

Die Volksbank spendet sechs Cargo-E-Bikes für die „Bröseljäger“

Heute wurden von der Volksbank sechs neue Cargo-E-Bikes an die „Bröseljäger“ übergeben. Sie werden künftig für das Einsammeln überschüssiger Lebensmittel und deren Weitergabe an bedürftige Menschen und Familien eingesetzt. Die neuen Fahrräder erleichtern die tägliche Arbeit der 135 Freiwilligen in Bozen, Meran und Bruneck.

Ein gelungenes Beispiel für Kreislaufwirtschaft sind die „Bröseljäger“: Täglich sammeln Freiwillige Brot, Obst, Süßwaren und andere Lebensmittel ein, die von Bars, Bäckereien, Konditoreien, Obst- und Gemüseläden sowie Supermärkten nicht mehr verkauft werden, aber noch einwandfrei genießbar sind. Anschließend verteilen sie diese an bedürftige Menschen. Derzeit profitieren 149 Familien von diesem Hilfsangebot.

Warum Initiativen wie diese so wichtig sind, zeigt sich am Ausmaß der Lebensmittelverschwendung. Laut den neuesten Daten des Waste Watcher International Observatory, die Ende 2025 vorgestellt wurden, werden in Italien pro Person und Woche durchschnittlich etwa 556 Gramm Lebensmittel verschwendet. Zu den am meisten verschwendeten Lebensmitteln gehören: Obst, Gemüse, Brot und Salate.

Seit mehr als zehn Jahren verwandeln die „Bröseljäger“, ein Projekt des Vereins Volontarius ODV, Lebensmittelverschwendung in Solidarität. Die Ergebnisse sprechen für sich: Im Jahr **2025** wurden fast **50 Tonnen** Lebensmittel gesammelt und weiterverteilt, während es im **ersten Halbjahr 2026** etwa **19 Tonnen** waren.

Ab heute können die „Bröseljäger“ sechs neue Elektrofahrzeuge nutzen, die von der Volksbank gespendet wurden. Die Fahrzeuge sollen dazu beitragen, die Verwertung von Lebensmittelüberschüssen noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Dank ihrer erhöhten Ladekapazität und ihres Elektroantriebs ermöglichen die neuen Fahrzeuge eine noch wirksamere Abholung, insbesondere in städtischen Umgebungen, und reduzieren gleichzeitig die verkehrsbedingten Emissionen.

„Eine starke Gemeinschaft hält zusammen. Wir haben diese Initiative unterstützt, weil wir an den Wert kleiner Aktionen glauben, die viel bewegen können. Jedes gerettete Lebensmittel vermeidet Verschwendung und ist zugleich ein konkretes Zeichen von Solidarität. Das Netzwerk der ehrenamtlichen ‚Bröseljäger‘ zu unterstützen bedeutet, eine Kultur des Teilens und der gegenseitigen Fürsorge zu stärken“, so **Alberto Naef, geschäftsführender Verwaltungsrat und Generaldirektor der Volksbank.**

„Solidarität lebt von Menschen, die sich Tag für Tag dafür einsetzen, dass niemand zurückgelassen wird. Die Freiwilligen des Projekts ‚Bröseljäger‘ des Vereins Volontarius investieren Zeit, Energie und Herzblut in diese Initiative. Ab heute können sie ihre Aktivitäten dank der Unterstützung der

*Volksbank noch effizienter durchführen. Wenn verschiedene Akteure zusammenwirken, wird die Solidarität zu einem gemeinsamen Wert, der immer mehr an Bedeutung gewinnt“, sagt **Claude Rotelli, Präsident von Volontarius ODV.***

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
maria.santini@volksbank.it